

24.V.1950

Liebe Frau Abramsky, vielen Dank für Ihren Brief vom 8.V. Ich schrieb Ihnen bereits, dass die Bücher angelangt sind. Was die "Kurze Geschichte der neueren deutschen Literatur" betrifft, so habe ich Ihnen bereits den zweiten Teil "Deutsche Literatur im Zeitalter des Imperialismus" durch den Aufbau-Verlag zuschicken lassen. Den ersten Teil "Fortschritt und Reaktion in der deutschen Literatur" /behandelt die Periode von Lessing bis Keller/ lasse ich Ihnen ebenfalls zuschicken, so dass Sie eine Übersicht über das ganze Buch haben werden. Zu der ungarischen und französischen Ausgabe dieses Buches habe ich ein ausführliches Vorwort geschrieben, dieses Vorwort müsste jedoch heute im Falle einer neuen Ausgabe umgearbeitet werden, da es vor der Begründung der Ostpreussischen Republik geschrieben wurde. Sie werden verstehen, dass ich mich dieser Arbeit nur dann unterziehe, wenn eine reale Chance für die Veröffentlichung vorliegt. Wenn Sie die beiden Teile im Zusammenhang lesen, können Sie auch ohne Vorwort beurteilen, ob die Herausgabe für England in Frage kommt.

Über englischen Roman habe ich keine spezifische Arbeit geschrieben. Dagegen behandelt das erste Kapitel meines Buches über den historischen Roman Walter Scott und seine europäischen Wirkungen. Dieses Kapitel ist in gekürzter Form seinerzeit in der englischen Ausgabe der "Internationalen Literatur" erschienen; ich erhielt damals einen ausserordentlich schmeichelhaften Brief vom Dickensbiographen Th.A.Jackson. Vielleicht können Sie ~~mir~~ auf diese Weise Einsicht in diese Arbeit bekommen, da

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

ich kein Exemplar der Zeitschrift habe. Das zweite Kapitel behandelt das Problem:historischer Roman und historisches Drama /darin ist natürlich oft von Shakespeare und seinen Zeitgenossen die Rede/. Das dritte Kapitel behandelt den historischen Roman im Zeitalter der Auflösung des Realismus /neben Flaubert, C.F. Mayer etc. ist hier auch von Thackeray und Dickens die Rede./

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Georg Lukács

NTA FIL. INT.  
Lukács Archi